

Juli 2018

Sommer

*Ihr singt von schönen Frühlingstagen,
von Blütenduft und Sonnenschein,
ich will nichts nach dem Frühling fragen,
Nein Sommer, Sommer muss es sein!*

(Gustav Falke 1853-1916, deutscher Schriftsteller)

Grillfest am 7. und 8. Juli am Siedlerheim

Das Grillfest des Verbands Wohneigentum Buchen findet wieder am Siedlerheim, Dahlienweg 12, statt. Beginn: am Samstag um 16 Uhr mit dem Bieranstich, danach Grillen bis in die späten Abendstunden. Am Sonntag beginnt das Grillfest um 11 Uhr mit Grillspezialitäten und großem Salat- u. Kuchenbuffet.

Kuchen und Salatspenden und fleißige Helfer sind willkommen.

Meldungen bei **Bernd Dietrich, Tel: 06281 3532, oder einfach vorbeikommen.**

Termine:

Tag der offenen Gärten, 1. Juli in Hettingen

Siedlerfest: 7. und 8. Juli am Siedlerheim.

Ferienaktion: 4. August, 14 Uhr am Siedlerheim:

Ein Nachmittag mit dem „Zauberer“

Beratungstermine im SBZ Buchen, Amtstr. 22:

Andreas Palm von der Axa-Generalvertretung, Tel. 06271/3667, Fax: 06271/3663.

Bitte melden Sie sich zur Beratung telefonisch oder per E-Mail andreas-palm@axa.de an.

Rentenberatung im SBZ Buchen mit Ludger Geier am

6.7. und 3.8.2018. **Anmeldung** bei Ludger Geier, Tel: 06274 / 5266 oder per Mail: ludgergeier@aol.com

Geräteverleih:

Vom 2 Juli bis 11. August

Manfred Fabrig, Magdeburger Str. 3, Tel.: 06281 4333.

Ferienaktion am 18. August

Der Verband Wohneigentum Buchen beteiligt sich wieder am Ferienprogramm der Stadt Buchen. Der „Zauberer“ für Jung und Alt kommt am 4. August um 14 Uhr ins Siedlerheim, Dahlienweg 12, in Buchen.

Erlebnisreicher Ausflug ins Blaue

Ein tolles Erlebnis war der diesjährige Ausflug der Gemeinschaft Wohneigentum Buchen mit knapp 50 Teilnehmern. Diese erfuhren den Zielort bei der „Überraschungsfahrt ins Blaue“ erst im Reisebus. Aber ihr Vertrauen sollte sich auszahlen, denn das vielfältige Informationsangebot, das prima Wetter und das gesellige Miteinander erfüllten bei der Tour nach Nürnberg selbst die höchsten Erwartungen.

Erstes Ziel war der Nürnberger Norden. Unweit des Nürnberger Flughafens Albrecht-Dürer-Airport erstreckt sich im Städtedreieck Nürnberg, Fürth und Erlangen das „Knoblauchland“. Es ist eines der größten zusammenhängenden Gemüseanbaugebiete Bayerns mit einer Anbaufläche von 385 ha Freiland sowie ca. 30 ha Unterglasanbau. 50 Betriebe haben sich hier zu einer genossenschaftlichen Vermarktungsorganisation zusammen geschlossen.

Die Buchener Gruppe unter Führung von Bernd Dietrich zeigte sich beeindruckt von den weitläufigen Erdbeeren-, Gurken-, Kopfsalat-, Tomaten- oder Petersilienfeldern, die zum Großteil computergesteuert bewirtschaftet werden. Der Almeshof ist der größte Chicoree-Produzent der Region. Nicht weit entfernt steht der im Besitz des Landes befindliche Neunhof mit seinem barocken Garten und dem alten Schloss. In hervorragendem Zustand ist die kleine schmucke Kirche auf dem Kraftshof mit seinen zwei Holzorgeln, die den Buchenern sehr gut gefielen.

Weiter ging es ins Nürnberger Zentrum, wo zwei Stadtführer viel Wissenswertes über die fränkische Metropole zu berichten wussten. Von der Kaiserburg aus hat man einen prächtigen Blick über die ganze Altstadt mit seinen drei stadtbildprägenden Kirchen.

Und natürlich kam auch die fränkische Küche nicht zu kurz. Die Nürnberger Würstle in einem historischen Lokal mundeten vom Rost ebenso gut wie als „Blaue Zipfel“. Dazu schmeckt natürlich das ein oder andere Bier ganz hervorragend, wenngleich dazu auch ein Frankenwein natürlich nicht zu verachten ist.

Gut gelaunt, in Peters Bus, ging es wieder auf den Nachhauseweg. Am Ende des rundum gelungenen Ausflugs galt Vorstandsmitglied Uta Schöllig Dank für die ausgezeichnete Organisation der Reise sowie Helma und Peter Hübl für die gute Unterstützung.